

Das alte Rathaus soll verkauft werden

Von Regina Bappert, 21.08.10, 07:03h

Angesichts der schlechten Haushaltslage der Stadt soll nun das alte Rathaus zum Verkauf angeboten werden. In dem Gebäude sind Bürgerservicestelle, Polizei, Lokale Agenda, Heimatverein und das Ortsbürgermeisterbüro untergebracht.

BERGHEIM-QUADRATH-ICHENDORF „Alternative Räumlichkeiten wurden bisher nicht gefunden“, sagt Ursula Philippi, stellvertretende Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes. Ob es kostengünstiger sei, Büroflächen zu mieten, bezweifele auch Ortsbürgermeister Edwin Schlachter.

Auch wenn wie geplant die Bürgerservicestelle aufgelöst werde, könnten deren Räume sinnvoll genutzt werden, meint Philippi. So suche die Stadt für die Integrationsfachkraft seit einiger Zeit bezahlbare Bürofläche. Bisher ohne Erfolg. Philippi: „Es bietet sich deshalb an, das freiwerdende Büro der Bürgerservicestelle für die Integrationsfachkraft zu nutzen. Denn hier fallen keine zusätzlichen Mietkosten an.“ Die zentrale und konzentrierte Unterbringung von städtischen Einrichtungen im historischen Rathaus sei zudem für alle Beteiligten von Vorteil.

In einem, Brief an die Bürgermeisterin habe Schlachter darum gebeten, erneut zu prüfen, ob es wirklich sinnvoll sei, das alte Rathaus zu verkaufen.

Auch der CDU-Ortsverband sei gegen einen Verkauf, da das Rathaus wesentlicher Bestandteil der Ortsgeschichte sei. „Das Gebäude steht unter Denkmalschutz, und der Ankauf ist für einen Investor mit beträchtlichen Sanierungskosten verbunden. Ob hier der Preis erzielt werden kann, den die Verwaltung sich vorstellt, wagen wir zu bezweifeln“, sagt Philippi.

180.000 Euro will die Stadt für das Gebäude haben. „Das Exposé ist fertig und wird in den nächsten Tagen ins Internet gestellt“, erläutert Ingeborg Angenendt, Pressesprecherin der Verwaltung. Allen derzeitigen Nutzern des Gebäudes würden andere Räume angeboten - in städtischen Gebäuden, so dass keine Mietkosten entstünden. Angenendt: „Solange das Haus noch nicht verkauft ist, können die derzeitigen Nutzer dort bleiben.“

Keine Chancen haben übrigens Interessenten, die an Stelle des Rathauses etwas Modernes errichten würden. Angenendt: „Das Haus steht unter Denkmalschutz und das bedeutet: Es darf nicht abgerissen werden.“ Von Interesse sei das Gebäude für Investoren, die an der fachgerechten Sanierung historischer Bausubstanz interessiert seien.